

Rede Kleins auf dem Katholikentag in Dortmund am 4. September 1927, Eröffnung

Nach der Eröffnungsrede des Präsidenten der Generalversammlung der Katholiken Deutschlands Adam Stegerwald hielt der Paderborner Bischof Kaspar Klein auf der ersten öffentlichen Versammlung am 4. September 1927 eine Ansprache.

Er dankte für den Beifall und sah darin eine Bestätigung "für das innige Treueverhältnis zwischen den Bischöfen und dem kath. Volke." (S. 63) Als besondere Ehre hob er die Anwesenheit von Eugenio Pacelli und dessen "warme Anteilnahme an der Förderung der Interessen der deutschen Katholiken" hervor. Der Katholikentag werde im Zeichen sozialer Belange stehen, wobei Bischof Emmanuel von Ketteler als Vorbild dienen möge.

Quellen:

Ansprache des Hochwürdigsten Herrn Bischofs Dr. Kaspar Klein, Dortmund, in: 66. Generalversammlung der Katholiken Deutschlands zu Dortmund. 3.-6. September 1927, Dortmund 1927, S. 63-66.

Empfohlene Zitierweise:

Rede Kleins auf dem Katholikentag in Dortmund am 4. September 1927, Eröffnung, in: 'Kritische Online-Edition der Nuntiaturberichte Eugenio Pacellis (1917-1929)', Schlagwort Nr. 211, URL: www.pacelli-edition.de/Schlagwort/211.
Letzter Zugriff am: 18.05.2024.